



Wir wollen,

dass unsere Schülerinnen und Schüler individuelle Lernwege eigenständig gehen und dabei ihre Lernfreude erhalten und ausbauen. Dabei wollen wir das einzelne Kind, seinen individuellen Lernstand und seine Lernbedürfnisse in den Blick nehmen und es anleiten, selbstständiges Lernen zu entwickeln und Mitverantwortung für den eigenen Lernprozess zu übernehmen. Gemeinsame Vereinbarungen zur Planung, sowie die Dokumentation und Reflexion der Lernwege tragen dazu bei diese Lernfortschritte sichtbar werden zu lassen.

Deshalb gibt es an der Grundschule Zell (spätestens mit Start der GTS):

- Freiarbeitstheken in den Lernbereichen
- Regelmäßige Wochenplanzeiten mit individuellen Lernaufgaben
- Lernentwicklungsgespräche
- Sprachförderkurse in Kleingruppen
- VKL-Stunden für Kinder mit wenig oder keinen Deutschkenntnissen
- Grundschulförderklasse
- Logbücher zur Dokumentation von Lernprozessen
- Verbindliche Lernzeiten am Nachmittag, die den Lernstoff sichern und vertiefen. Diese werden gemeinsam angeleitet von Lehrkräften und Freizeitpädagogen der Schule.
- vielfältige AG-Angebote
- Gruppenräume mit vielfältigen Lern- und Differenzierungsangeboten
- Lernmitte auf jedem Klassenstufenstockwerk mit bodennahen Arbeitsplätzen